



1. – 5. Mai 2022 – 5 Tage

Frühling am Gardasee

Genüsslich radeln und die Weine der Region entdecken ...



Tiefblaues Wasser mit blitzenden Sonnenreflexen, das silbrige Grün der Olivenhaine, die majestätischen Berghänge, Palmen im Wind, die knalig bunten Segel der Surfer, eine Fähre, die sich tutend ihren Weg bahnt, irgendwo die Zinnen einer stolzen Scaligerburg ... willkommen am Gardasee. Erleben Sie mit dem Fahrrad den See im Frühjahr, noch vor dem großen Trubel und wo das Wetter uns bereits wohlgesonnen ist.

1. Tag: An den Gardasee ... (ca. 30 km)

Nach Anreise über den Brenner erwarten uns bereits angenehm warme Temperaturen und bei Trient verlassen wir dann das Etschtal. Ab Sarche nehmen wir endlich unsere Drahtesel zur Hand und radeln zielstrebig in

Richtung Süden, flankiert von markanten Bergen rechts und links und ausgestattet mit einem herrlichen Radweg. Höhepunkte heute sind die Steinwüste der Marocche, Arco mit schönem Schloss und natürlich das bekannte Riva del Garda zum Ende der Tagesetappe hin. Hurra, wir sind am Gardasee!

2. Tag: Der charmante Süden des Gardasees (ca. 45 km)

Mit den grünen Weinfeldern Luganas wartet im südlichen Hinterland des Gardasees noch ein echter Geheimtipp auf uns. Die herrliche Radtour durch die blühenden Landschaften führt uns nach Castellaro Lagusello, ein maleischer Ort inmitten der Moränenhügelkette. Weiter geht's durch die schöne Gegend der Lugana Weinberge nach Solferino, Schlachtplatz im italienischen Unabhängigkeitskrieg, mit Besuch der Burg. Nachmittags dann noch nach San Martino della Battaglia, dessen Turm das umliegende Gebiet bis zum Gardasee dominiert. Auf dem Weg zurück ins Hotel lassen wir den Tag bei einer Lugana-Weinprobe mit Imbiss gemütlich ausklingen.

3. Tag: Rund um Bardolino (ca. 45 km)

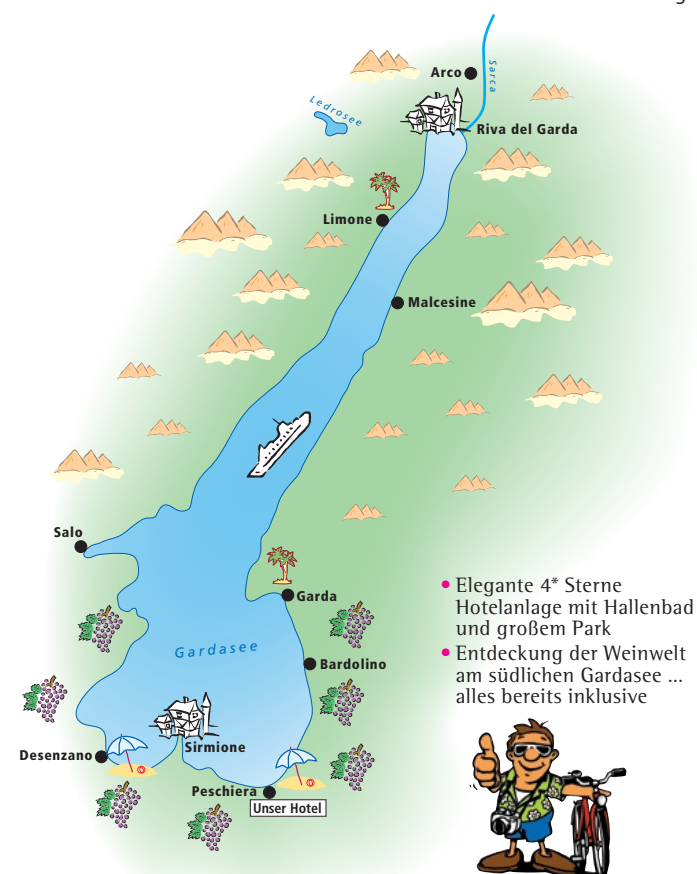
Heute starten wir mit dem Südostufer dem am Mittelmeer ähnlichsten Ufer des Gardasees einen Besuch ab. In den Hügeln um Bardolino führt uns unsere Fahrt zunächst landeinwärts über Nebenstraßen, durch Affi und auf dem Rückweg entlang des Etschkanals. Wir erreichen Bardolino auf einem reizvollen Panoramaweg, mit herrlichem Blick auf den See und vorbei am unberührten Grün der Olivenhaine und Weinberge. Das Städtchen lädt zum Bummeln und zu einer Eispause direkt am See ein und unterwegs machen wir zudem Halt auf einem Bauernhof, wo wir einen typischen Imbiss mit einem Glas Bardolino DOC genießen.

4. Tag: Sirmione und das Valtenesi (ca. 50 km)

Wir starten heute direkt am Hotel und radeln gemütlich in Richtung Desenzano. Erster Stopp ist Sirmione, dessen Besichtigung aufgrund der Scaligerburg und der Altstadt ein absolutes Muss ist. Daran anschließend erstreckt sich das „Valtenesi“, eine liebliche, grüne Wiesenlandschaft mit Olivenhainen, Zypressen und Weingärten, historischen Schlössern und Dörfern. Wir genießen immer wieder herrliche Blicke auf den See und am Ende unseres Ausflugs durch die einzigartige Landschaft probieren wir auf einem Weingut den vollmundigen Rotwein „Garda Classico“.

5. Tag: Schifffahrt und Rückreise

Am Vormittag gemütliche Schifffahrt auf dem Gardasee nach Garda, bevor es mit einem letzten sehnsüchtigen Blick auf den See endgültig gen Heimat geht.



Unsere Leistungen:

- Qualifizierte RÖSCH-Radreiseleitung
- Qualifizierte landeskundliche Radreiseleitung
- Reise im FIRSTCLASS Fernreisebus mit Klimaanlage, Bordküche, WC, etc.
- Transport der Fahrräder im Radanhänger
- 4 x Übernachtung, Frühstück und Abendessen inkl. Willkommensdrink im 4-Sterne Parc Hotel in Castelnovo-Peschiera (www.parchotels.it)
- kleine Weinprobe mit Imbiss im Lugana Weingebiet
- Mittagsimbiss mit einem Glas Wein bei Bardolino
- kleine Weinprobe mit Imbiss im Weingebiet Garda Classico
- Schifffahrt auf dem Gardasee
- RÖSCH-Reisepräsent
- Besonderer RÖSCH-Service

Reisepreis: 769,- €

Einzelzimmerzuschlag: 94,- €